

WS 1 - Wohnen und Gesundheit vor Ort am Mittwoch, 26. April und 17. Mai 2017, 19.00 Uhr**[jeweils 20 Teilnehmer/innen]****Ziel: Barrierefreies Leben (im Dorf)**

1. Thema: Befestigung von Wegen/Ruhepunkte/Attraktive Wanderwege *Die Einzelthemen „abgesenkte Bürgersteige“/„barrierefreie Wanderwege“/„Sitzbänke aufstellen“ wurden nach dem Workshop unter dem Thema „Befestigung von Wegen /Ruhepunkte zusammengefasst.

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
<p>Großeltern, die mit ihren Enkeln spazieren gehen: Eignung für Kinderwagen (Rollator) herstellen. Teeren nicht ökologisch. Gute Wege werden zu schnell befahren. Zehnhäuser Weg (Splitt) ist ok. Eignung für landwirtschaftliches Gerät! Bestandsaufnahme machen. Breite Qualitätspalette. Bitumen empfehlenswert. Ausbau nur eines Mittelstreifens? Rundweg erschließen! Routen differenzieren (barrierefrei).</p>	Alle Teilnehmer bringen Zustandsmeldungen	< 2 Jahre	<p>Wichtig.</p> <p>Großes Interesse.</p> <p>Bestandsaufnahme zum Zustand der Feld- und Wirtschaftswege 2018.</p>	Überweisung an Bau- und Liegenschaftsausschuss	Beschluss

2. Thema: Trimm – Dich – Pfad (Dreschplatz)

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürgermeister	Entscheidung Gemeinderat
Verbindung mit Rundweg (siehe 1). Für Fitness und Koordinationstraining. Ergänzen mit Grillplatz. Alternative zu Kölsberg. TÜV + Wartung! Einfach halten (Baumstämme/Reck/Pfahl)	Initiatoren: Sascha Steden Lars Diensberg	< 2 Jahre	Interesse an der Fortentwicklung des „Dreschplatzes“ als Treffpunkt. Viele Ideen.	Überweisung an Bau- und Liegenschaftsausschuss, gemeinsam mit Thema 1.	Beschluss

3. Thema: Mitfahrgelegenheiten schaffen, z.B. zum Einkaufen oder Arztbesuche

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürgermeister	Entscheidung Gemeinderat
Beispiele: Becheln oder Bad Marienberg. Ältere Bevölkerung ist nicht mobil. Zentrale Abfahrt und Zielpunkt. Beispiel Kuhnhöfen: Gruppe von Kümmerern - Haftung und rechtliche Absicherung klären. Private Autos oft vorhanden, aber längere Strecken nicht mehr möglich. Zeiteinteilung mit Vorlauf. Feste Termine und Bereitschaftspool. Organisation über Internet und Telefon.	würden mitmachen: Daniel Rick Gerd Knopp Helga Herzmann Margit Bendel Herbert Wilbert Dorothee Kaiser	< 2 Jahre	Starkes Interesse. Idee weiterentwickeln für die Hauptstrecke Steinfrenz – Wallmerod. Sehr wichtiges Thema.	Klärt die Rahmenbedingungen. Entwirft mit den interessierten Bürgern und dem Ausschuss Dorfentwicklung/ Bürger-schaftliches Engagement ein Modell. Bis 30.6.2018	Beschluss

4. Thema: Betreutes, barrierefreies Wohnen

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürgermeister	Entscheidung Gemeinderat
Senioren im Ort halten (gewohntes Umfeld). Verbindung zur Innerortsentwicklung. Hohe Investitions- und Folgekosten. Wer kann sich wohnen in neuen Wohnformen vorstellen? Bedarf eruieren. Private Modelle (Student einmieten) bevorzugen. Erfahrungen anderer einbeziehen, z.B. dreikirchen/Meudt.	würde mitmachen: Tanja Metternich	2 – 4 Jahre	Interessant. Bedarfslage und mögliche (private) Umsetzung noch unklar und zu klären.	Modelle bis 2019 aufbereiten. Investorenmodell (2018 ff) bevorzugt.	Kenntnisnahme

5. Thema: Besuchsdienste auch in Altenheimen

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürgermeister	Entscheidung Gemeinderat
Abwechslung für Heimbewohner. Kontakt zum Heimatdorf. Verbindung mit Fahrdiensten (s.o. Thema 3). Kein finanzieller Aufwand.	Initiatoren: Andrea Metternich Margit Bendel Resel Hannappel	sofort	Wichtige Aufgabe!	Schnellstens mit Team umsetzen. Anfang: Geburtstage (rund).	Kenntnisnahme

6. Thema: Geldautomat im Ort

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
<p>Wir haben wenig Einfluss. Nicht rentabel für die Bank. Wenige machen Bankgeschäfte nur am Schalter, nicht online. Nicht nur für Ältere interessant. Anregung: mobile Geldautomaten, gemeinsam mit Nachbargemeinden. Abdecken über Mitfahrgelegenheiten.</p>			<p>„Wäre schön“. Alternativ: Fahrdienst (s.o. Thema 3).</p>	<p>Wirtschaftliche Entscheidung von Marktteilnehmern. Banken haben im Einzelfall Unterstützung angeboten. Nicht weiter verfolgen.</p>	<p>Kenntnisnahme</p>

7. Thema: Lokale Einkaufsmöglichkeiten

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
<p>Bäckerei: Generationswechsel erfolgt. Sie hat „Notfalltheke“ mit Wurst, Käse, Eiern, Milchprodukten. Mobile Märkte überschneiden sich mit Bäckerei. Wunsch: Ausbau des Sortiments. Wichtig: Inanspruchnahme! Gemüsebox (Abo) oder Green Bags.</p>		< 2 Jahre	Interesse, aber: Wie kann ein derartiges Angebot zu einer dauerhaften Nutzung führen?	<p>Kontakt zu lokalen/regionalen Einkaufsmöglichkeiten.</p> <p>Ideen eruiieren mit dem Ziel bis zum Jahr 2019 eine Lösung zu initiieren.</p>	Kenntnisnahme

8. Thema: Ausbau Gymnastikangebote

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
<p>Diverse Angebote im näheren Umkreis. Keine Konkurrenz aufbauen. Wunsch: Seniorensport für Männer. Offene Walkinggruppe existiert, Mittw. 9.00 Uhr Treffpunkt Backesplatz</p>		Sofort	Vereinsstrukturen nutzen.	Info der Vereine (insb. Spvgg. und Turnverein).	Kenntnisnahme

9. Thema: Spielplatz Steinefrenz Süd/Sichere Rodelbahn für Kinder/Boule Platz

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
Verlegung schwierig (Kinder wachsen/werden älter), nie an richtiger Stelle. Wasser – Matsch Spielplatz (vgl. Staudt). Naturnah, Barfußpfad, Trimm-Dich-Pfad. Bolzplatz (Dreschplatz ungeeignet). Rodelbahn (Bsp. Großholbach).			Indifferent.	Überweisung an Bau- und Liegen- schafts- aus- schuss, ge- meinsam mit Themen 1. und 2.	Beschluss

Ziel: Steigerung der Attraktivität des Dorfgemeinschaftshauses**10. Thema: Analyse und eventuell Neuregelung der Getränkeregelungen/Bedarfsanalyse**

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
Günstige, einfache Regelung für Vereine und Grup- pen vorhanden. Attraktive Preise für Privatfeiern. Bedarfsanalyse läuft stetig.			Kein Hand- lungsbedarf.	Kein Hand- lungsbedarf.	Kenntnisnahme

11. Thema: Eingangs- und Außenbereich attraktiver gestalten

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
Zustand ist sehr gepflegt. Gemeindetafel optimieren. Garderobe optimieren. Sehr positiv: Pflanzengestaltung			Kein Handlungsbe- darf	Garderobe optimieren (läuft); neuer Vor- hang (läuft) bis Ende 2017.	Kenntnisnahme

12. Thema: Damenumkleide

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
TTC: für Gastmannschaften / gemischte Mannschaf- ten 2. Umkleide wieder öffnen.		Sofort.		Wird erle- digt.	Kenntnisnahme

13. Thema: Fenster jahreszeitlich gestalten

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
Zur Steigerung der Attraktivität. Nachhaltigkeit? Oder: 24 – Familien – Team, Glühwein, etc. zum Advent machen.	Tanja Metternich	Sofort.	Kann Gemeinschaftssinn fördern.	Abstimmung mit Interessierten und Ausschuss Dorfentwicklung/Bürgerchaftliches Engagement.	Beschluss

14. Thema: Nutzung Dorfplatz bei Feiern

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
Lärmbelästigung der Anwohner. Nutzung grundsätzlich möglich, z.B. aktuell "Apfelweinfest".				In Abstimmung mit und unter den Prämissen des Ordnungsamtes für Einwohner/Ortsvereine (weiter) möglich. Getränkebezug über Gemeinde.	Kenntnisnahme

15. Thema: Mobile Übertragungsanlage/Aufstellen Kicker u./o. Billardtisch

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
Privat Ausleihbar. Wie in vorhandene Infrastruktur integrierbar? Wie nachhaltig? Nicht mobil.		2 Jahre <	Keine Priorität.	Prüfung der Möglichkeiten. Prüfung der Kosten. Zeithorizont: 2019 ff.	Kenntnisnahme

16. Thema: Analyse Kirmes und Karneval, ggf. Überarbeitung der Konzepte

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
Hausball „reaktivieren“, z.B. Musik/Thema. Aufwand. Vereine am Limit.		Schnell 2018 - 2019	Interesse.	Abstimmung mit Vereinen und dem Aus- schuss Dorf- entwicklung/ Bürgerschaftli- ches Engage- ment im 4. Quartal 2017.	Beschluss

Ziel: Förderung Tourismus**17. Thema: Unterkunft Gäste**

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
Keine Möglichkeit für Gemeinde. Private Initiativen. Wäller Land.				Attraktivität weiter stei- gern, z.B. Spa- zierwege, Ein- bindung Rad- wegenetz. Aber: Keine gesonderten Initiativen.	Kenntnisnahme

18. Thema: Ausbau Radwege

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
Integration in Radwegenetz (kreislich und über- kreislich) vorhanden.	VG + Kreis			Bei der Feld- wegqualität mitbedenken. Ansonsten: überörtliche Planung.	Kenntnisnahme

WS 2 - Teilhabe vor Ort (Generationen) am Mittwoch, 7. Juni 2017, 19.00 Uhr [22 Teilnehmer]**Ziel: Stärkung der Dorfgemeinschaft****1. Thema: Generationentreffen/Gemeinsames Frühstück/Dorfküche/Kochtreffen und vieles mehr**

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Ge- meinderat
Erzählcafe. Gemeindefrühstück. Sonntagsbrunch. Themen finden, die auch junge Leute interessieren. Nachwuchsprobleme, Gruppen existieren tw. bereits. Besser: Offene Veranstaltungen als wiederkehrende Termine. Dorfkino (Dorfplatz).	Tanja Metternich Helga Herzmann Dorothee Kaiser Elke Becker	Sofort.	Sehr großes Interesse. Hohe Priorität.	Sofortige Umsetzung mit einem externen Team.	Kenntnisnahme

2. Thema: Weitergabe von Wissen - Handarbeiten, Heimwerken, Internet/ Archiv für „Fachkräfte“/Bildung vor Ort

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
Wird sich möglicherweise aus Thema 1 von selbst entwickeln. Gemeindliche Ansprechpartner/Netzwerke.		Sofort.	Kopplung mit Thema 1. Kann sukzessive wachsen.	Vernetzung mit Thema 1.	Kenntnisnahme

3. Thema: Mobile Kneipe, Dorfgemeinschaftshaus als Kneipe

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse (in J.) (<2 < 4 <)	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Ge- meinderat
Träger z.B. Gesangverein, 2-3 Leute, freitags abends nach der Gesangsstunde mit einem festen Ende ca. 22.30 Uhr. Frühschoppen. Mobile Kneipe (jedes Mal anderswo hinfahren). Gewinn beim Verein. Rollierendes System?	Initiator (mobile Kneipe) Daniel Rick	Sofort.	Eine derartige Möglichkeit zu haben, wäre schön. Ausprobieren.	Kontakt zu Vorsitzenden MGV aufnehmen. Modell entwickeln. Gewinn beim Verein.	Beschluss

4. Thema: Erweiterung Team Senioren

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Votum Work- shop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
Erstes Team aus Altersgründen ausgeschieden. Keine Nachfolger in Steinefrenz. Resonanz Weroth ist besser. Problem: mangelnde Bindungsbereitschaft. Initiative erforderlich.		Sofort.	Dringender Bedarf. Werben um Teilnehmer aus Steinefrenz.	Helferinnen gefunden. Weitere Interessenten ggf. vermitteln.	Kenntnisnahme

Ziel: Angebote für Familien, Kinder, Jugendliche ausbauen
5. Thema: Jugendtreffpunkt

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
Zielgruppe nicht anwesend.				Gesonderter Kontakt zu et- waiger Ziel- gruppe.	Kenntnisnahme

6. Thema: Babysitterbörse, Qualifikation für Babysitter

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
Angebot von Dorothea Rick an Babysitter: „Grund- qualifikation“. Interesse vorhanden.	Doro Rick	Sofort.	Interessant.	Kontakt zur Initiatorin.	Kenntnisnahme

7. Thema: Ehrenamt

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Ge- meinderat
Dankeschön-Einladung 1 x im Jahr. Anerkennung zeigen.			Sehr wichtig	Zwingend vor- antreiben. Überweisung an Ausschuss Dorfentwick- lung/Bürger- schaftliches Engagement.	Beschluss

WS 3 - Infrastruktur/Informationsvermittlung (Straßen/Daten) am Mittwoch, 28. Juni 2017, 19.00 Uhr [11 Teilnehmer]**Ziel: Ortsbild verbessern****1. Thema: Einheitliche Straßenschilder**

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
Teils blaue, eingefasste Schilder, teils einfache Schilder („Moden“). Erheblicher finanzieller Aufwand. Reinigung nötig.		< 2 Jahre	Weniger wichtig.	Sukzessive Reinigung der bestehenden Schilder.	Kenntnisnahme

2. Thema: Landschaftspflege, Wegränder, Obstbäume, Beet, etc., naturbelassene Flächen/Insekten

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
Fläche finden. Dreschplatz? Bei Sportplatz? Modell offene Gärten?	würden mitma- chen: Robert Molitor Obstbaum- gruppe		NaBu o.ä. Gruppie- rung kontaktieren	Kontakt zu NaBu. Vortrag.	Kenntnisnahme

3. Thema: Wegweiser zu öffentlichen Gebäuden

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Orts- bürgermeister	Entscheidung Gemeinderat
Soweit erforderlich, sind diese gekennzeichnet.			Nicht erforderlich.	Mit Ausnahme einer Beschilderung des Kindergartens nicht erforderlich bzw. vorhanden.	Kenntnisnahme

4. Thema: Mülltonnen ehemalige Kneipe

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Orts- bürgermeister	Entscheidung Ge- meinderat
Jetzt 2 graue Tonnen. Austausch mit Vermietern. Allgemeine Intoleranz einiger Bürger. Freundlicher Umgang und Rücksichtnahme.				Wie bisher – tw. mit Ordnungsamt – Dialog zu den Eigentümern.	Kenntnisnahme

Ziel: Verbesserung der Parksituation bei Veranstaltungen**5. Thema: Parkplatzmarkierung Dorfplatz**

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Votum Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
Problem Feuerwehrausfahrt. Flächen schraffieren.		Sofort.	Sehr sinnvoll.	Parkflächen schraffieren. Abstimmung mit VG/FFW.	Beschluss

6. Thema: „Schaffung“ weiteren Parkraums bei Veranstaltungen

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Votum Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
DGH hat keinen Parkraum. Keine geeignete Fläche vorhanden, keine schnelle Lösung. Beschilderung ohne Kontrolle wirkungslos. 3-4 Großveranstaltungen im Jahr.			Kein Thema. Parkplatz „Behinderte“ am DGH.	Kein Erfordernis. (Teil-)Abhilfe mit Thema 5 (Schraffierung).	Kenntnisnahme

Ziel: Verkehrssicherheit im Ort verbessern

7. Thema: Geschwindigkeitsbeschränkung in Seitenstraßen auf 30 km/h

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
RLP: 30er-Zonen in nicht-klassifizierten Straßen möglich. Sinn? Wer außer Anwohner fährt zu schnell? Kosten Beschilderung mehrere Tausend €. Bei Gefahrenschwerpunkten Spielstraßen einrichten?		< 2 Jahre	Prüfen.	Gesamtkonzept über die Einrichtung von 30er-Zonen möglich, mit Ausnahme L 314 und K99. Überweisung an Bau- und Liegenschaftsausschuss.	Beschluss

8. Thema: Mobiler Blitzler

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
Geschwindigkeitsmessenanlage vorhanden. Stationäre Anlagen nicht sinnvoll. Bei Bedarf Ordnungsamt oder Polizei.			Kein Bedarf.	Keine weitere Veranlassung durch Ge- meinde.	Kenntnisnahme

Ziel: Umweltschutz**9. Thema: Schwalbenhotel**

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Votum Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
Allgemeine Nisthilfen anbieten wegen starkem Rückgang der Vogelpopulation. Aktionstage: Bau Nisthilfen + Verkauf. Beratung NaBu > Generationenprojekt. Vortrag initiieren.	Dagmar Zitz- mann	Sofort.	Interesse an einer e Veranstaltung	Kontakt zu NaBu. Gesonderte Veranstal- tung.	Kenntnisnahme

Ziel: Mehr Einwohner mit wichtigen Informationen erreichen
10. Thema: Digitales Blättchen/Facebook - Account

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürgermeister	Entscheidung Gemeinderat
Guter Zugriff, Aktualität ist gewährleistet. Über Seite VG. Über Homepage OG. Hohe Anforderungen an Tempo und Aktualität. Wer pflegt es? Kein vordringlicher Bedarf.			Ablehnung.	Das Angebot Homepage ggf. ausweiten.	Kenntnisnahme

Ziel: Versorgung der Einwohner mit High-Speed-Internet
11. Thema: Versorgungslücken Internet (z.B. Telekom, Kevag-Telekom)

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Votum Workshop	Vorschlag Ortsbürgermeister	Entscheidung Gemeinderat
Trotz KEVAG Angebot (100Mbit/s) gibt es einige Lücken. Telekom derzeit kein Interesse. Bürgernetz WLAN?			Kein Bedarf.	Schnelles Internet DGH.	Kenntnisnahme

Ziel: Verbesserung öffentlicher Personennahverkehr**12.Thema: Überdachung Bushaltstelle**

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
Ständige Umlegung der Haltestellen störend. Gefahr für Schulkinder wegen schlechter Beleuchtung. Konkurrent Bahn, aber schlechter Fußweg dorthin.		< 2 Jahre	Ja. Sinnvoll.	Überweisung an Bauaus- schuss.	Beschluss

13.Thema: Busse zwischen den Dörfern

Diskussion	Wer? (Team)	Zeitachse	Einschätzung Workshop	Vorschlag Ortsbürger- meister	Entscheidung Gemeinderat
Gemeinde alleine chancenlos.				ÖPNV – Ange- bote erhalten. Derzeit nichts veranlassen.	Kenntnisnahme